


Förderverein der

Diesterwegschule 

Frankfurt am Main e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Diesterwegschule Frankfurt am Main e.V. – 2017

Zeit: Donnerstag, den 16. März 2017 - Beginn 20.00 Uhr - Ende 21.15 Uhr

Ort: Bibliothek der Diesterwegschule, 2. OG, Am Mühlgarten 5-7, 60431 Frankfurt

Teilnehmer: Ann Rosemann, Heiner Hänsel, Mounir El Horchi, Kristina Marani, Ann Fiedler, Stefan Bartschat, Silke Deselaers, Geertje Richter (zeitweise).

1. Begrüßung, Eröffnung

Ann Rosemann eröffnet die Mitgliederversammlung des Fördervereins und begrüßt die Anwesenden. Die Anwesenden tragen sich in die Anwesenheitsliste ein.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung von November 2016

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird verteilt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht / kurzer Bericht über Aktivitäten/ Fördermaßnahmen im Förderjahr 2017

Stefan Bartschat stellt sich vor und lobt die Einarbeitung durch den vorherigen Kassierer, Herrn Markus Holzinger. Seit 1.01.2017 ist er nun zuständig und aktiv in Sachen Finanzen. Er verteilt Kopien des Finanzberichts für das Jahr 2016. Dieser wird als Anlage zu diesem Protokoll beigelegt.

Stefan Bartschat erläutert zunächst die Zusammenfassung der Finanzen des Jahres 2016 und gibt einen Überblick über die erwarteten Ausgaben für das Jahr 2017.

Hier weist er der guten Ordnung halber darauf hin, dass wenn die Ausgaben auf dem aktuell hohen Stand gehalten werden, wir trotz guter Einnahmesituation durch

Schulfrühstück und Mitgliedsbeiträge in zwei Jahren bei einem Kassenstand von Null (0 EUR) sein werden.

Im Einzelnen:

Zu A. *Finanzbericht*: Insgesamt sind etwa 15k EUR dauerhaft verfügbar. Ein Liquiditätsproblem sei absehbar, aber noch sei alles in Ordnung.

Sonderprojekte sollten genauer betrachtet werden, wenn weniger Geld zur Verfügung stehe.

Zu B. *Mitgliederanalyse*: Die Mitgliederzahlen bleiben konstant.

Zu C. *Sonstiges und weitere Ziele mit Finanzbezug*: Das **Kulturgeld** wurde in den letzten Jahren - so erläutert Ann Rosemann - stets sehr unterschiedlich abgerufen. Im Jahr 2017 wurde das Kollegium noch einmal daran erinnert, das Kulturgeld abzurufen. Bislang sei lediglich bei Frau Pockrandt regelmäßig damit zu rechnen, dass sie den auf ihre Klasse entfallenden Betrag komplett abrufe, bei den anderen Lehrkräften müsse man immer mal wieder daran erinnern.

Als es um den Kostenpunkt **Schülerzeitung** geht, kommt eine rege Diskussion auf, u.a. zum Thema digitales Zeitalter/ Online-Zeitung, was ggf. Vorteile brächte auch in Bezug auf Aufwand und Kosten. Vielleicht kann ein Link zur Zeitung auf der Homepage der Schule eingebettet werden. Darüber hinaus gehende Anregungen will Heiner Hänsel, der seine Hilfe anbietet, mit Sabine Müller, welche die Schülerzeitungs-AG seit einiger Zeit sehr engagiert und mit Erfolg leitet, bei einem Treffen besprechen. In diesem Jahr wird eine Förderung der AG laut Ann Fiedler voraussichtlich gar nicht notwendig, da Frau Müllers Stunden aus dem allgemeinen Stundenkontingent entnommen werden können. Frau Deselaers betont, dass die letztjährige Zusage für die Förderung der Schülerzeitungs-AG in 2017 keinerlei Zusage für die Zukunft enthalte.

Zum Thema **Erste-Hilfe-Kurse** wird fest gestellt, dass die tatsächlichen Kosten für den Förderverein in diesem Jahr bei 840,- EUR liegen werden, da die SuS einen Eigenanteil von 10,- EUR pro Kind leisten werden und der Gesamtbetrag nur bei 1000,- EUR liegen wird gegenüber etwa 1800,- EUR im letzten Jahr.

Frau Fiedler erläutert die Kosten für die **Kreativwerkstatt**. Diese belaufen sich aktuell pro Jahr auf mind. 800,- EUR. Je etwa 400,- EUR werden immer zu Beginn des Halbjahres benötigt, um Materialien zu kaufen und Künstler zu verpflichten. Die Beiträge, die von den einzelnen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern gezahlt werden, reichen nicht zur Kostendeckung für Material und Honorar.

Die zweite **Schulgitarre** wurde bereits angeschafft, die Rechnung liegt allerdings noch nicht beim Kassierer vor.

Die **Magnetplättchen** für den Matheunterricht sind aktuell nicht lieferbar. Die **Klemmbretter** und die **Rollbretter** sind bereits im Einsatz.

Ann Rosemann teilt mit, das **Kulturgeld** für Frau Pockrandts Klasse sei ausgezahlt und die Differenz des Startgelds für die erste Klasse von Frau Schroth stehe noch aus.

Ob Ausgaben für den **Zahlenzorro** anfallen werden, ist noch unklar. Es handelte sich offenbar um einen Testlauf und die abschließende Einschätzung durch das Kollegium steht noch aus.

Insgesamt bleibt es bei den bislang genehmigten Projekten und Anschaffungen von etwa 7000,- EUR für dieses Jahr. Weitere Anschaffungen werden erst einmal zurück gestellt.

Die aktuellen Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr 2017/18 lassen laut Ann Fiedler vermuten, dass der nächste Jahrgang 6-zügig wird. Evtl. werden Gelder benötigt für die Herrichtung eines sechsten Klassenzimmers im 1. OG.

5. Satzungsänderung

Das Thema wird wegen der Komplexität in der nächsten MV wieder aufgenommen.

6. Sonstiges

Frau Fiedler regt an, angesichts der voraussichtlichen Auslagerung im Spätsommer 2018 Rückstellungen im Etat des Fördervereins zu bilden für mögliche später notwendige Investitionen. Silke Deselaers weist auf die steuerrechtliche Verpflichtung zur zeitnahen Verwendung hin, die regelmäßig bei Verwendung binnen zwei Jahren nach Zufluss noch bejaht wird vom Finanzamt. Stefan Bartschat erklärt, dass er es zumindest für vertretbar hält, eine solche Rückstellung zu bilden. Den Anwesenden erscheint eine Rückstellung wünschenswert, wenn gegenüber dem Finanzamt vertretbar.

Zwecks teilweiser Neubesetzung des Vorstands wird eine Mitgliederversammlung im Herbst stattfinden, dort werden Ann Rosemann und Kristina Marani wie im letzten Herbst angekündigt ihre Ämter niederlegen.

Silke Deselaers übergibt Ann Fiedler Unterlagen zur Teilnahme an der BFD-Ausschreibung zur Weitergabe an Frau Sturm-Hübner, ebenso Informationen und Kontaktdaten von SMOG e.V. zur Planung der Gewalt-Präventionskurse in den dritten Klassen im Sommer.

Geertje Richter, Mutter von Pascal (Klasse 1c), bekundet Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand. Es werden Kontaktdaten ausgetauscht.

Ann Rosemann dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

(Ann Rosemann)

(Silke Deselaers)

Anlage: Finanzbericht für 2016